



Natur- und Vogelschutzverein Wohlen, Hauptversammlung vom 5. März 2024

Ökologische Infrastruktur Kanton Bern (ÖIBE) Ein Generationenprojekt

Dr. U. Känzig-Schoch
Abteilung Naturförderung (ANF)



Der Rote Faden...

- Was ist eine «Ökologische Infrastruktur»?
- Weshalb braucht es sie?
- Bringt sie neue Vorgaben? Wenn ja, für wen?
- Werkstattbericht mit ersten Ergebnissen
- Fokus «Gemeinde Wohlen»
- Fazit

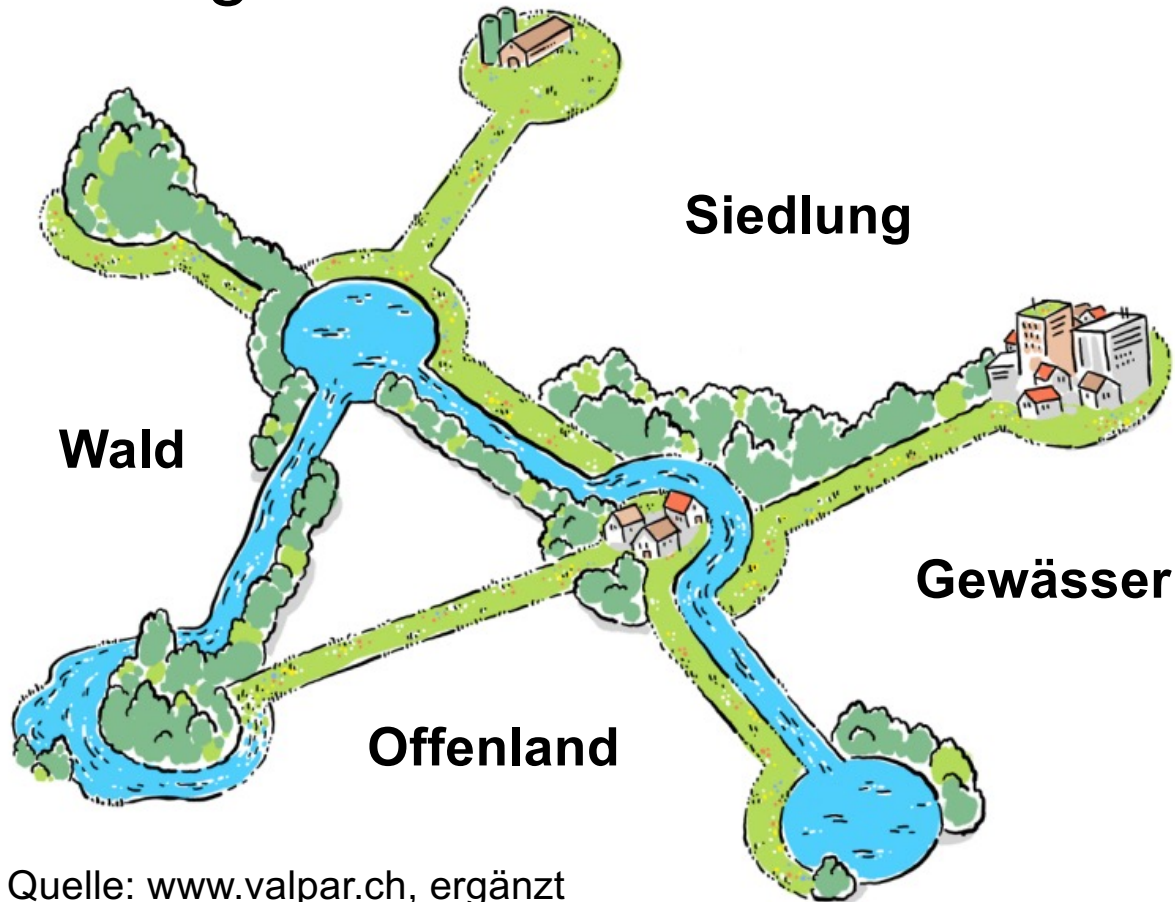




Was ist eine Ökologische Infrastruktur?



Ökologische Infrastruktur: eine Analogie



Quelle: www.valpar.ch, ergänzt

(Haupt)Bausteine der Ökologischen Infrastruktur

Kerngebiete

- Biotope von nationaler Bedeutung
- Wasser- und Zugvogelreservate
- Eidgenössische Jagdbanngebiete
- Biotope von regionaler Bedeutung
- Kantonale Naturschutzgebiete
- Kantonale Vogelreservate
- Kantonale Jagdbanngebiete
- Naturwaldreservate
- Sonderwaldreservate
- Biotope von lokaler Bedeutung
- Kommunale Naturschutzgebiete
- ...

Vernetzungsgebiete

- Moorlandschaften
- Naturvorrangflächen in RWP
- Altholzinseln und Biotopbäume
- Biodiversitätsförderflächen Q II
- Biodiversitätsförderflächen Q I in VP
- Biodiversitätsförderflächen im Ackerland
- Wildtierbrücken/-durchlässe
- Kleintierdurchlässe
- Fischaufstiegs-/Abstiegshilfen
- Revitalisierte Fliessgewässer und Seeufer
- Gewässerraum
- ...



Weshalb braucht es eine ökologische Infrastruktur?





Ökologische Infrastruktur: ein Sanierungsfall



Quelle: [Was kostet eine Jahrhundertflut? | Wirtschaft | DW | 20.07.2021](#)

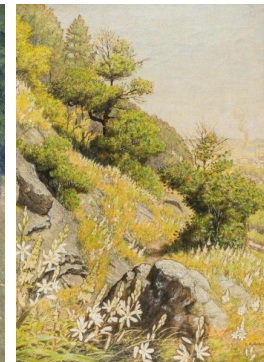
Warum braucht es eine Ökologische Infrastruktur?



Moore
-82% seit 1900



Auen
-70% seit 1850



Tww
-95% seit 1900



Hochstammobstbäume
-80% seit 1950

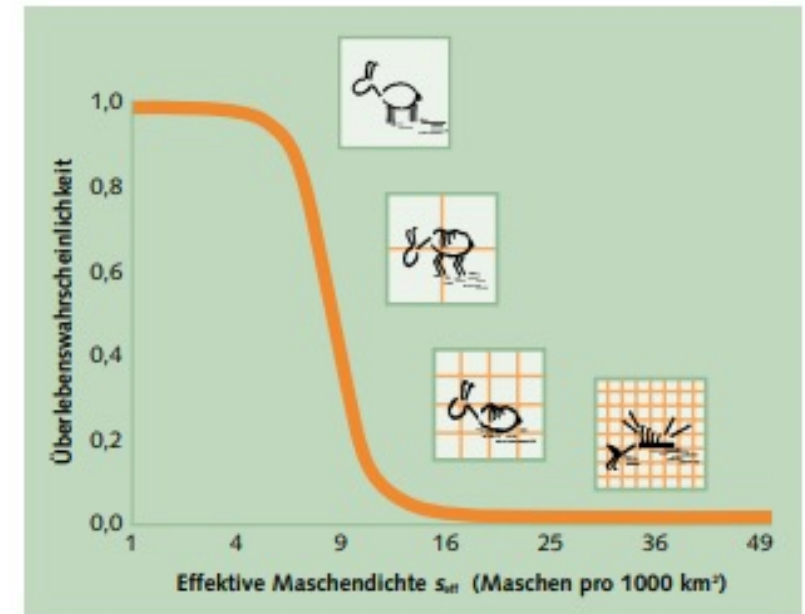
Fläche: massiver Lebensraumverlust führt zu Flächenbedarf

Warum braucht es eine Ökologische Infrastruktur?



Qualität: Qualitätsverlust muss gestoppt werden, die Qualität wieder verbessert werden

Warum braucht es eine Ökologische Infrastruktur?



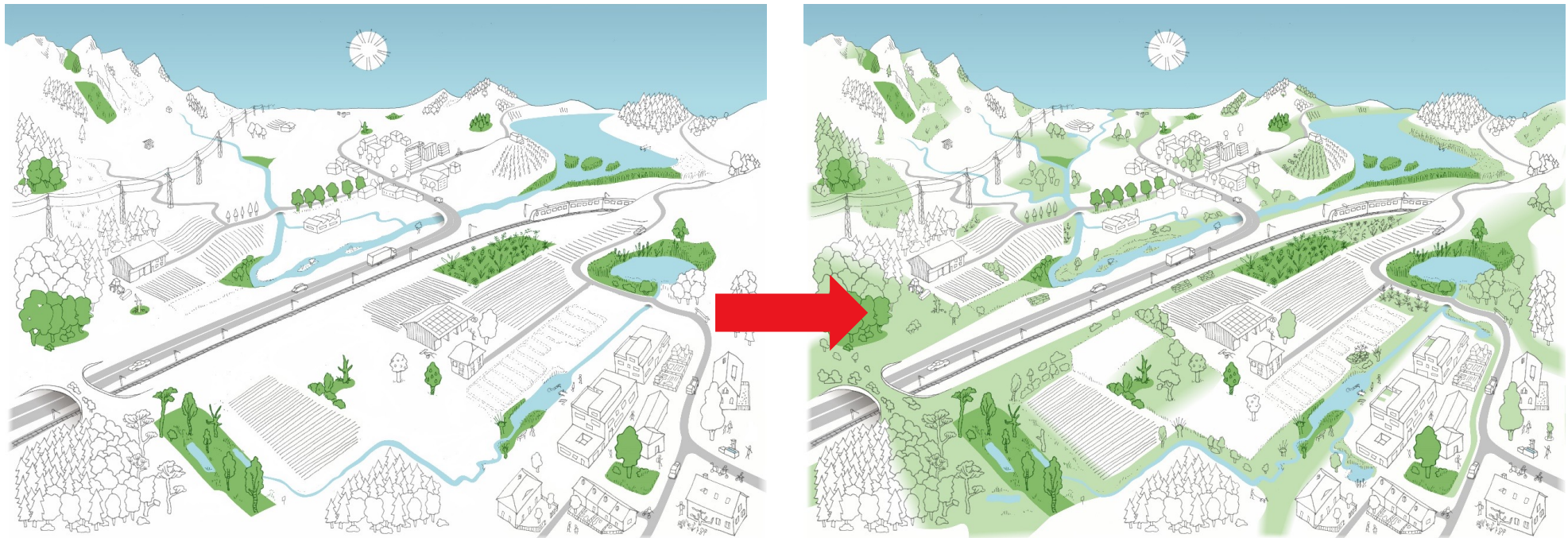
Vernetzung: Die zu starke Landschaftszerschneidung bedingt die Wiederherstellung der Vernetzung



Bringt die Ökologische Infrastruktur
neue Vorgaben? Wenn ja, für wen?

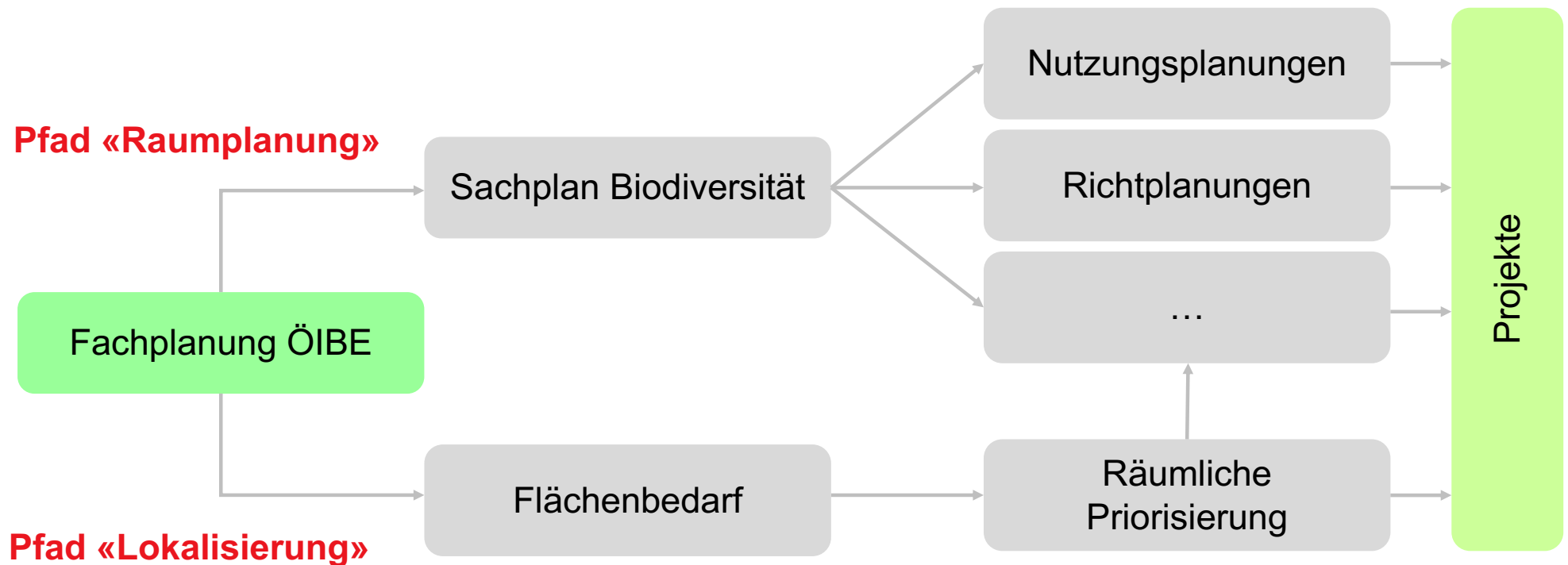


Ökologische Infrastruktur: Ist und Soll



Quelle: <https://www.oekologische-infrastruktur.ch/>

Fachplanung ÖIBE: Umsetzungspfade



Herausforderungen, eine Auswahl...

Bäuerliches Bodenrecht

Fruchtfolgeflächen

Bodenschutz

Meliorationen

Walderhaltung

Waldnutzung

Naturgefahren

Klimawandel

Invasive gebietsfremde Arten

Energieproduktion

Gesellschaftliche Entwicklung

Politik

Recht

Ressourcen

Grundstückstrategie

Landverbrauch

Wanderhindernisse

Gewässerraum

Freizeit/Tourismus

Trinkwasser

Bewässerung





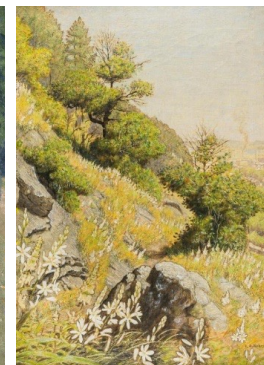
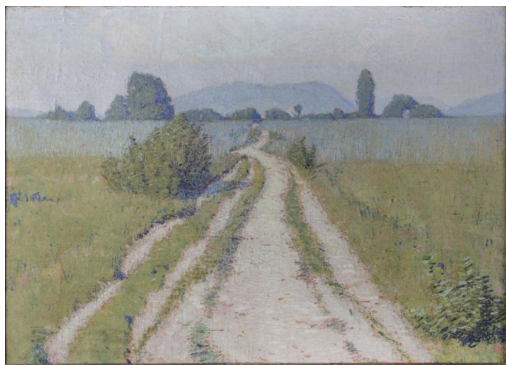
Werkstattbericht «Kanton» mit ersten Ergebnissen



Fachplanung Ökologische Infrastruktur Version 1.0

Bearbeitung der Teilnetze:

- Feuchtlebensräume
- Trockenlebensräume
- Mosaikartige Lebensräume
- Landschaftsverbindungen

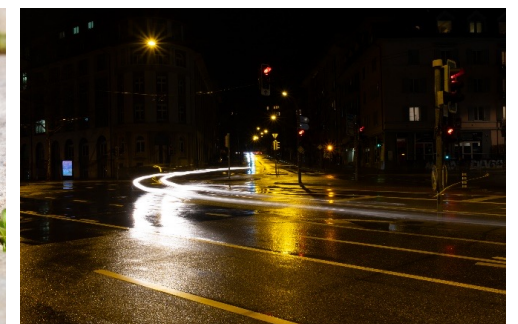




Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Kanton Bern

Weitere potentielle Teilnetze auf dem Radar (des Bundes):

- Alpine Lebensräume
- Fließ- und Stillgewässer
- Siedlungsgebiet
- „Dunkelkorridore“
- ...



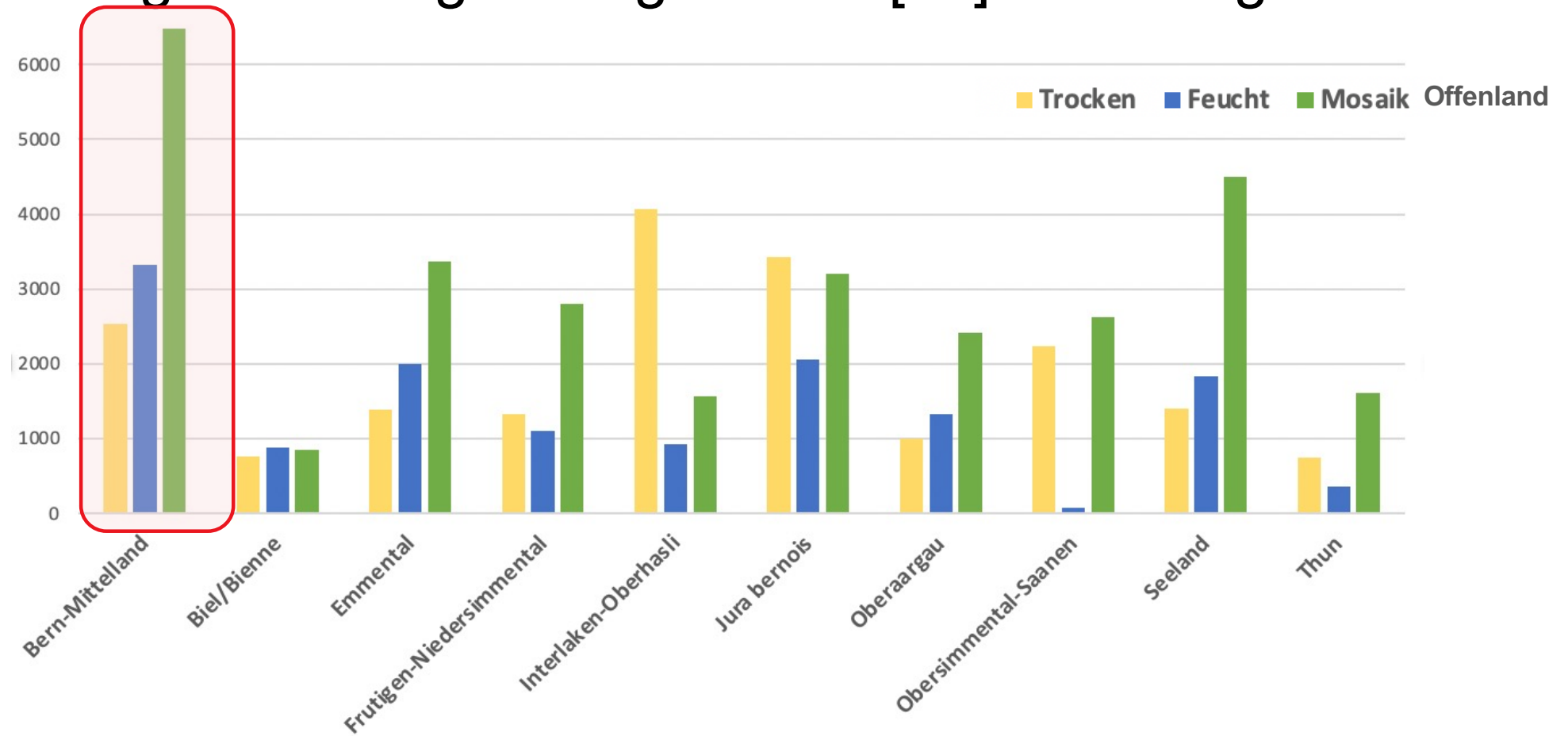


Ergebnisse Ist- und Sollzustand Kerngebiete Kt. Bern

	ha	Anteil Kt. BE
KG Teilebene Trockenlebensräume:		
Ergänzungsbedarf InfoSpecies Gilde 102:	10'664	1.8 %
	+14'635	+2.5 %
KG Teilebene Feuchtlebensräume:		
Ergänzungsbedarf InfoSpecies Gilde 101:	22'457	3.8 %
	+13'677	+2.3 %
KG Teilebene Mosaiklebensräume (Offenland):		
Ergänzungsbedarf InfoSpecies Gilde 25:	24'000	4.0 %
	+20'506	+3.4 %

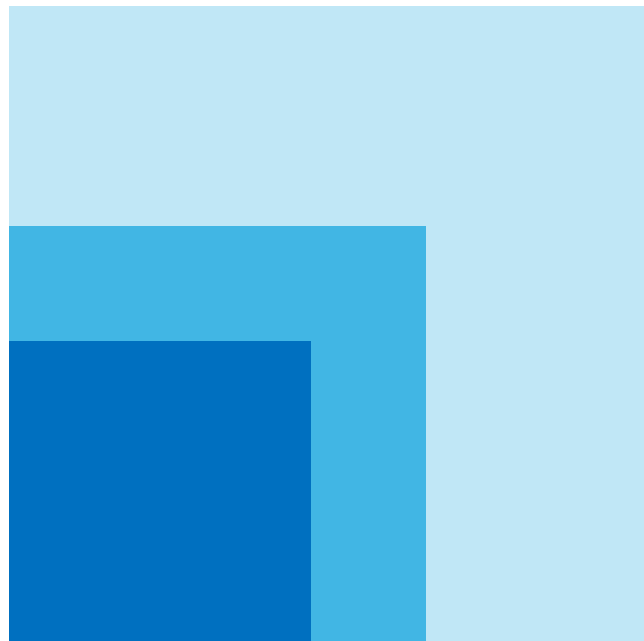


Kerngebiete: Ergänzungsbedarf [ha] nach Regionen





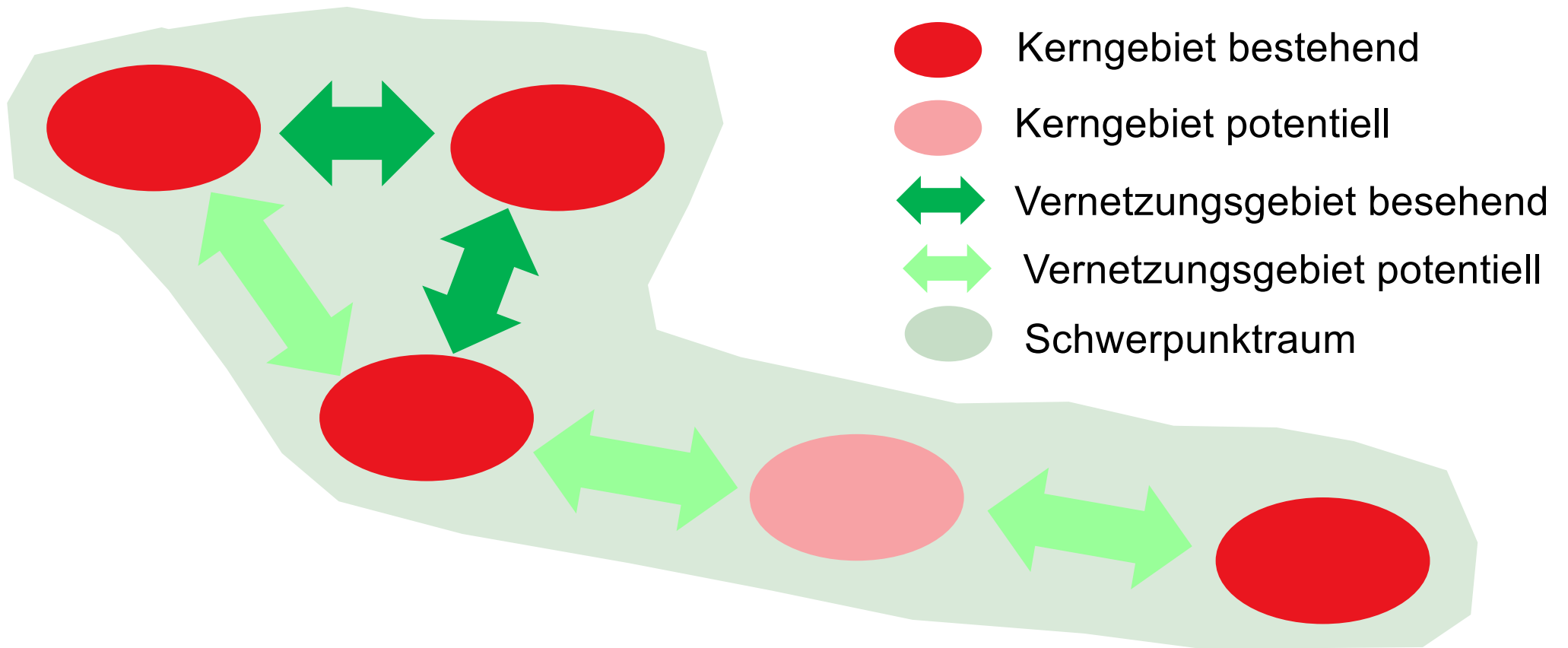
Ergänzungsbedarf Feuchtlebensräume gemäss Bund



Der historische Bestand 1850, d.h. vor den grossen Gewässerkorrekturen ist unzureichend bekannt. Der Flächenverlust zwischen 1850 und 1950 wird basierend auf Analysen historischer Kartenwerk auf mind. 74-82 % geschätzt. Geht man von 78 % aus, entspricht der Istzustand 22 %.

Historischer Bestand vor 1850	ca.	69'191 ha
Sollzustand gemäss InfoSpecies	ca.	29'584 ha
Istzustand (Fm, Hm nat. + reg.)	ca.	15'222 ha

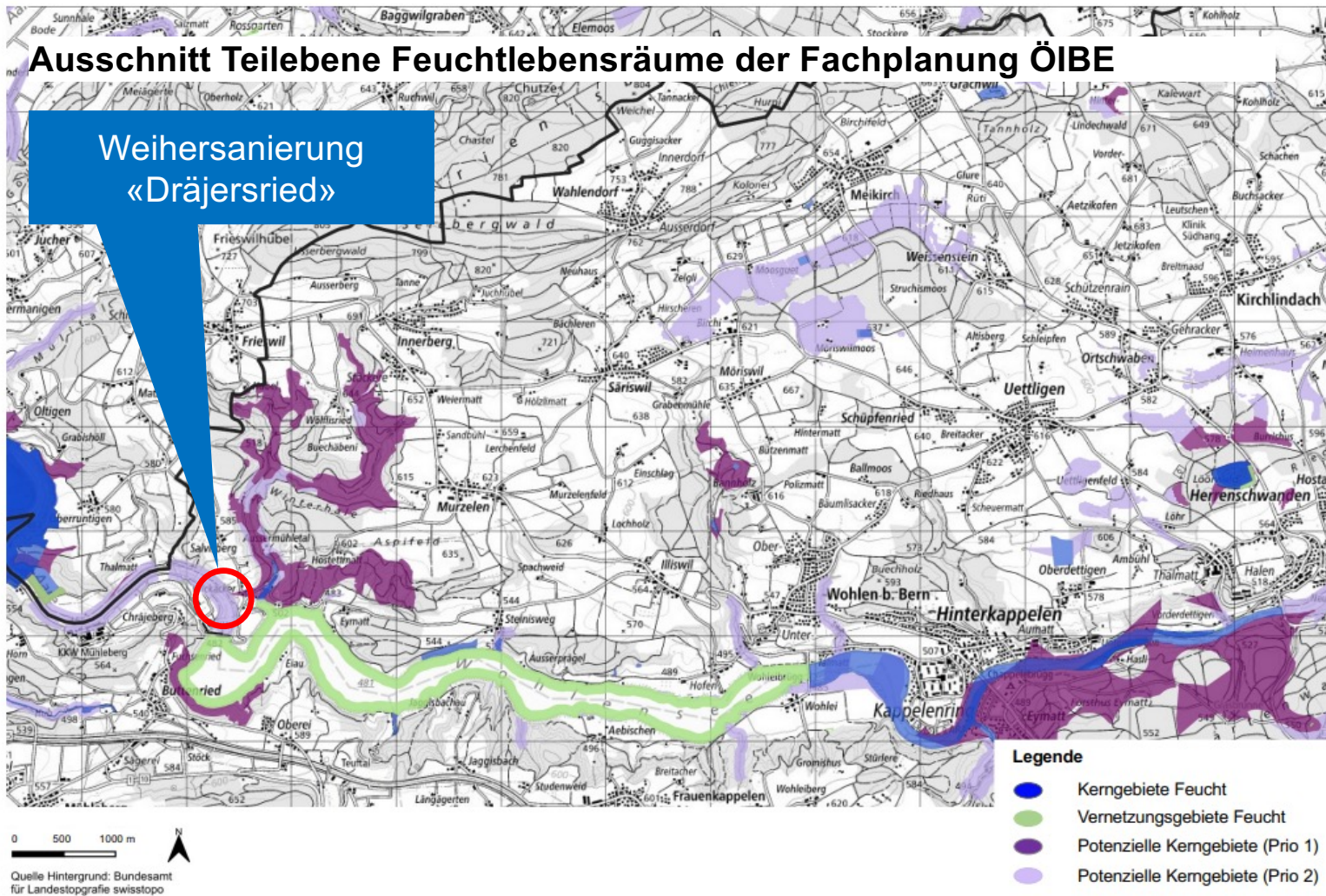
Istzustand + Potential + Funktionalität = Sollzustand





Fokus «Gemeinde Wohlen»







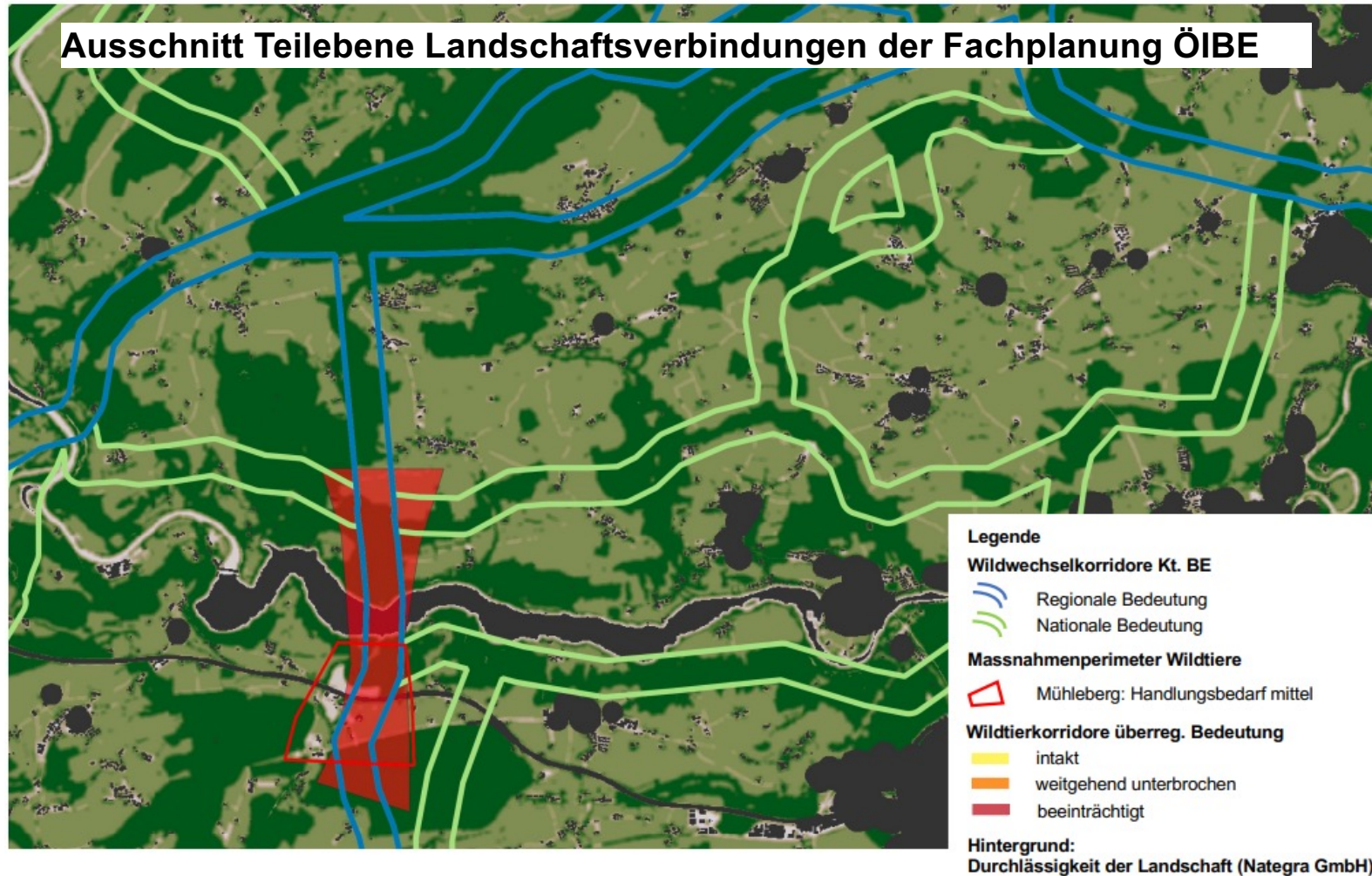
Ausschnitt Teilebene Feuchtlebensräume der Fachplanung ÖIBE

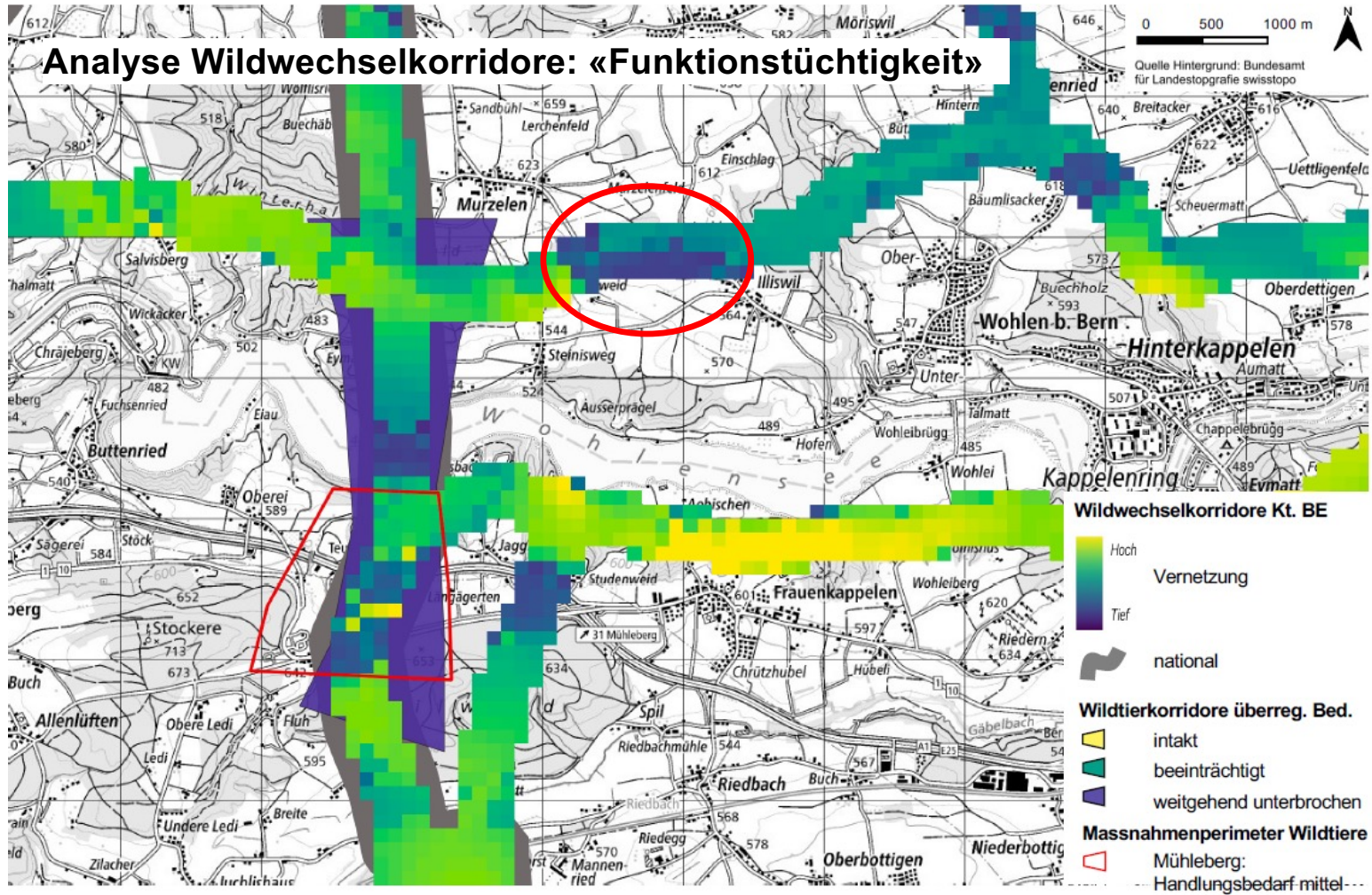
Weihersanierung
«Dräjärsried»

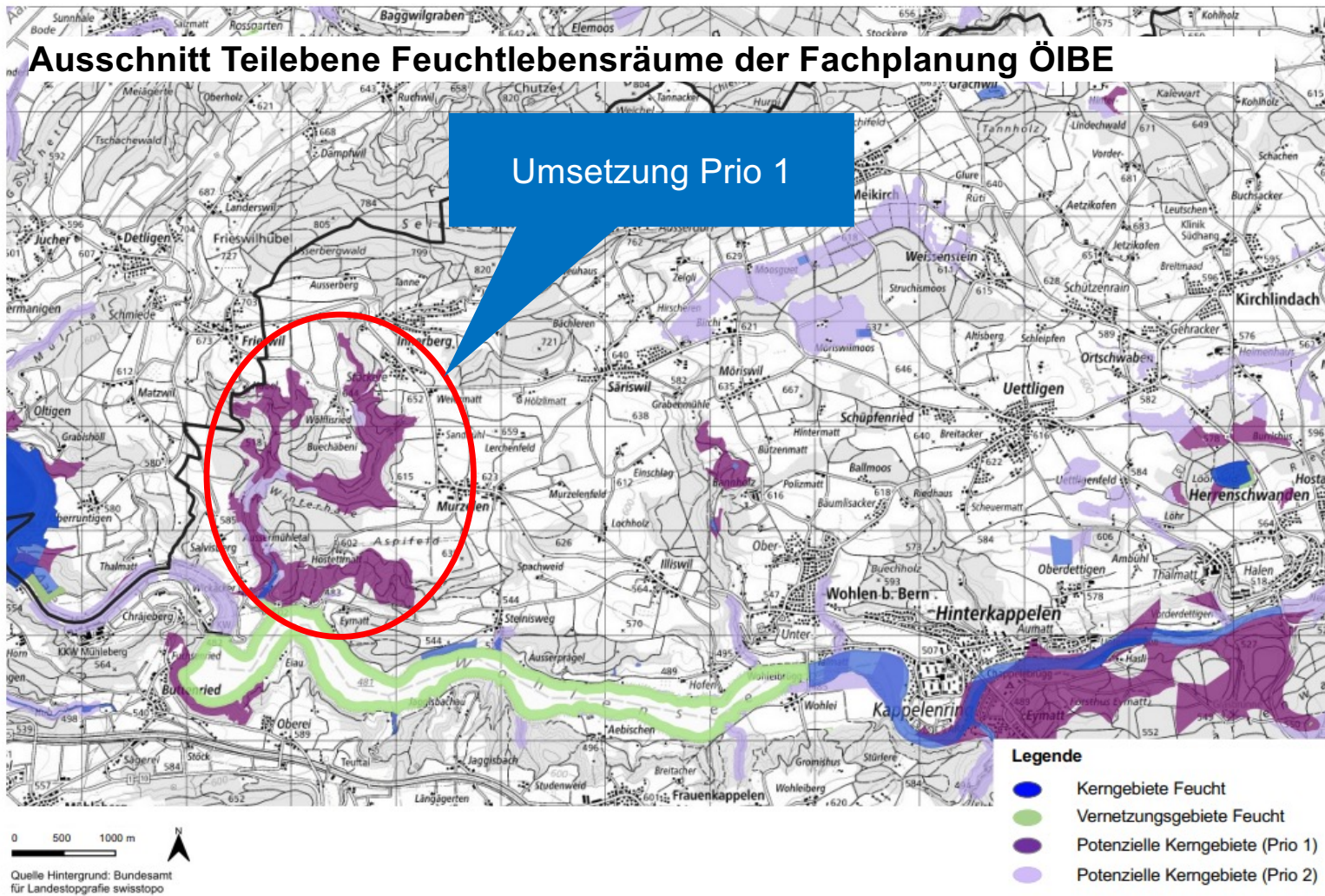


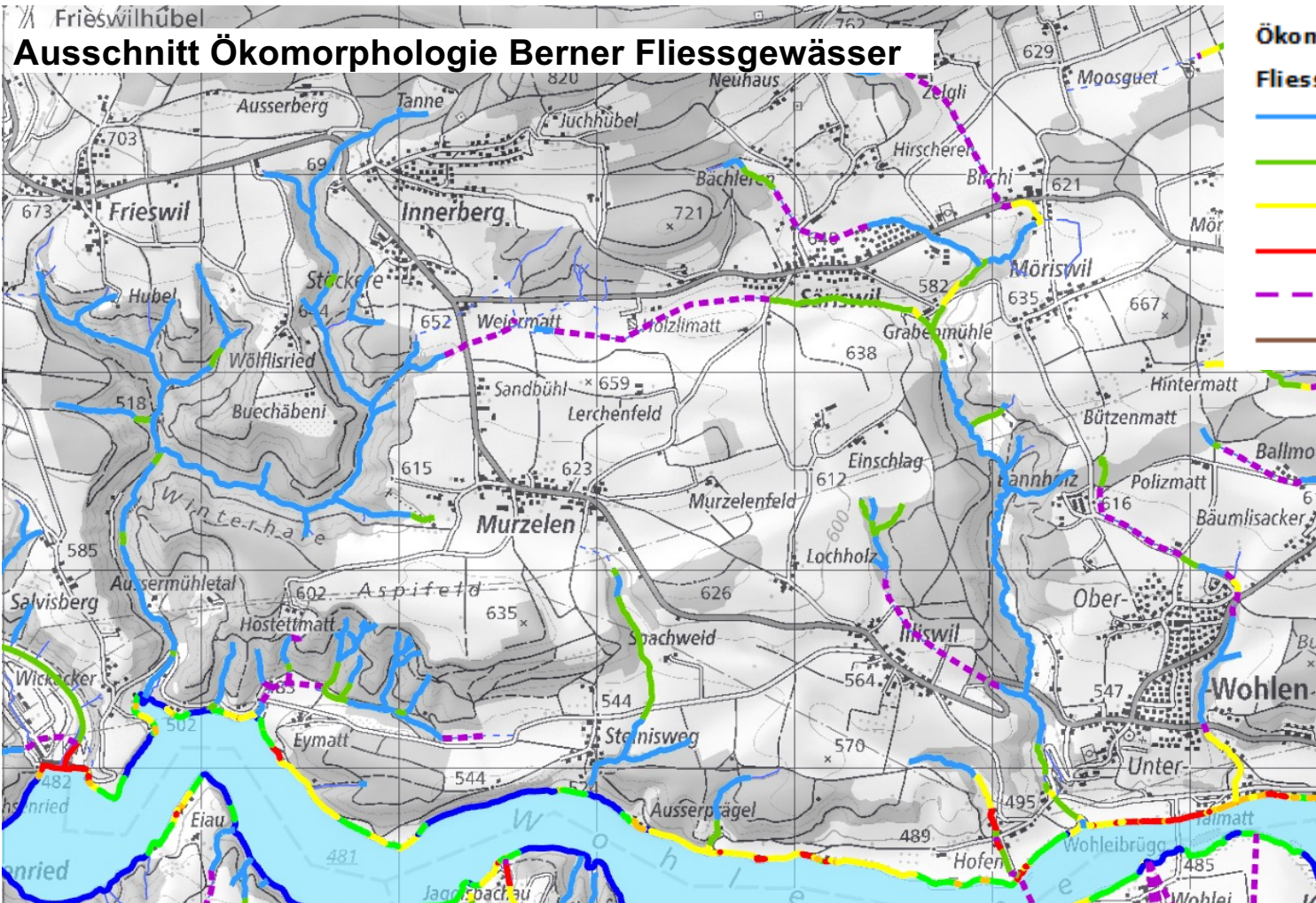


Ausschnitt Teilebene Landschaftsverbindungen der Fachplanung ÖIBE









Ökomorphologischer Zustand

Fließgewässer / Aare

- natürlich / naturnah
- wenig beeinträchtigt
- stark beeinträchtigt
- naturfremd / künstlich
- - - eingedolt
- kein Gerinne erkennbar



Fazit





Kontakt

Urs Käzig-Schoch
Abteilungsleiter
urs.kaenzig@be.ch
+41 31 636 14 51